

Liebe Gifhorner,

seit zehn Jahren vertreten wir die Bürger im Gifhorner Stadtrat. Viele Menschen, die unsere Arbeit seit Jahren begleiten, bestärken uns darin, diesen Weg konsequent fortzusetzen. Wir setzen auf Kontinuität, Verlässlichkeit und klare Haltung – weil Gifhorn unsere Heimat ist und unsere Stadt ihren Charakter nicht verlieren darf.

Wir stehen für ein Gifhorn, in dem man sich kennt, in dem man sich grüßt und in dem unsere Kinder sicher und unbeschwert aufwachsen können. Dafür brauchen wir mehr Ordnung und Sicherheit, neue Baugebiete für Familien, eine bürgernahe Verwaltung, weniger Bürokratie für Betriebe und eine Innenstadt, die erreichbar und lebendig bleibt.

Gifhorn braucht eine starke Stimme im Stadtrat: für klare Prioritäten, Transparenz und eine Politik mit gesundem Menschenverstand. Genau dafür treten wir wieder an.



Herzliche Grüße

Robert Preuß
Kreisvorsitzender
Bürgermeisterkandidat Stadt Gifhorn

Am 13. September AfD wählen, denn

Nachbarschaft ist die Währung der Zukunft.

1

„Diversity“ macht einsam. Werte und Traditionen verbinden. Gemeinsame Sprache, Identität und Leitkultur machen Gifhorn stark.

2

Sicherheit und Ordnung statt Angsträume und Vermüllung. Wir machen Gifhorn wieder zu deinem Wohnzimmer.

3

Familien stärken - Heimat bewahren.
Heimat- und Familienorientiert, weil wir in Generationen denken.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
kv-gifhorn@afd-niedersachsen.de
oder Telefon: 01713890885



Herausgeber:
AfD-Kreisverband Gifhorn
c/o Robert Preuß
Limbergstraße 10
38518 Gifhorn

Weitere Informationen sowie die Transparenzbekanntmachung gemäß den geltenden Vorgaben finden Sie über den nebenstehenden QR-Code.

mehr erfahren -
QR-Code scannen:



Gewinnt die AfD, gewinnt Gifhorn!

Kommunalwahl 2026





Unser Team für den Stadtrat (von links:)

- Thomas Kratzke, Industriemechaniker
- Ralf Hofmann, Global Key Account Manager
- Monika Hofmann, Stenokontoristin
- Robert Preuß, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Lukas Müller Bühnert, Elektrotechniker
- Vico Reinecke, Anwendungsentwickler
- Uwe Fiest, Pharmaberater

Wir sind eure Stimme!

Unsere stolze Stadt hat etwas Besseres verdient!

Wir wollen ein Gifhorn, das lebenswert, sicher, sauber und familienfreundlich ist. Eine Stadt mit gepflegten, ausgebauten Straßen, besten Schulen, flexibler Kleinkindbetreuung und einer Verwaltung, die Bürger, Handel und Ehrenamt als Dienstleister unterstützt.

Wir stehen für eine belebte Fußgängerzone und gute Rahmenbedingungen für Handel und Gewerbe. Gifhorn braucht einen autofreundlichen Verkehr, ausreichend Parkplätze und vernünftige Lösungen für alle Verkehrsteilnehmer.

Wir sind stolz auf unsere Freiwillige Feuerwehr, unsere Vereine und ein fest verwurzeltes Schützenwesen. Diese gewachsenen Strukturen stiften Zusammenhalt und Identität. Zur Identität unserer Stadt gehört auch das Mühlenmuseum.

Familienfreundlichkeit muss in allen Bereichen mitgedacht werden – von Betreuung und Bildung über Wohnen bis hin zu sicheren Wegen und guten Freizeitangeboten.

Unser Ziel ist gepflegtes Stadtbild, mehr Sicherheit, mehr Ordnung und ein starkes Heimatgefühl. Ein Gifhorn, in dem man sich grüßt und gerne seine Kinder großzieht.

Die Altparteien hatten lange genug Zeit!

Für die aktuelle Lage sind CDU, SPD und Grüne verantwortlich!

Die Stadtpolitik von CDU, SPD und Grünen hat Gifhorn in den vergangenen 10 Jahren sichtbar geschadet. Trotz Rekordsteuereinnahmen steht Gifhorn finanziell am Abgrund. Der Erhalt unserer Straßen und städtischen Gebäude wurde vernachlässigt, während Geld für Symbol- und Prestigeprojekte ausgegeben wurde. Das Ergebnis: kaputte Straßen und Sanierungsstau.

Gegen die Stimmen der AfD wurde 2020 beschlossen, unsere Stadt zum „Sicheren Hafen“ für zusätzliche Asylaufnahmen zu erklären.

Die Folgen dieser fatalen Politik sind heute im Stadtbild, im Zusammenleben und im Sicherheitsgefühl unserer Bürger wahrnehmbar.

Eine weitere fatale Entscheidung ist das von CDU und Grünen beschlossene Mobilitätskonzept, das eine schrittweise Verdrängung des Autos aus der Gifhorer Innenstadt vorsieht. Die Folge: schlechtere Erreichbarkeit und weniger Parkplätze lassen die Gifhorer Innenstadt veröden.

CDU, SPD und Grüne hatten lange genug Zeit. Jetzt braucht unsere Stadt einen politischen Neuanfang - und den gibt es nur mit der AfD!